



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Frau
Ellen Demuth, MdL
Am Mannenberg 1
53545 Linz

STAATSEKRETÄR
Andy Becht
Stiftsstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-2150
Telefax 06131 16-2100
poststelle@mwwlw.rlp.de
www.mwwlw.rlp.de

28. August 2018

Modernisierung der Verkehrsstation Linz (Rhein)

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

ich bedanke mich herzlich für das offene und angenehme Gespräch mit Ihnen und Herrn Stadtbürgermeister Dr. Faust am 20. August 2018 zum geplanten Ausbau des Bahnhofes Linz.

Bei dem Gespräch hat uns Frau Kosinsky, die Leiterin des Regionalbereichs Mitte der Deutschen Bahn Station&Service AG, über den aktuellen Sachstand und den geplanten Zeitablauf informiert.

Demnach hat DB S&S als Vorhabenträgerin nach dem Abschluss der Planungsvereinbarung im Jahr 2014 mit den Planungen zur Modernisierung und zum barrierefreien Ausbau der Station Linz (Rhein) begonnen. Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung wurde im Rahmen einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung im Mai 2017 der Öffentlichkeit erstmals vorgestellt werden.

Im weiteren Projektverlauf reichte DB S&S Ende 2017 die Planungsunterlagen beim Eisenbahn-Bundesamt als Planfeststellungsbehörde ein. Von dort sind die Unterlagen zwischenzeitlich an den Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz als Anhörungsbehörde weitergeleitet worden. DB S&S erwartet die Offenlage der Planungsunterlagen für das 4. Quartal 2018. Bei planmäßigem weiteren Verlauf könnte dann etwa bis Mai 2019 durch das Eisenbahn-Bundesamt der Planfeststellungsbeschluss erlassen werden. Danach wird DB S&S die Ausführungsplanung ausschreiben und erstellen. DB S&S rechnet mit einem Baubeginn etwa im April 2020.



Um die Ausführungsplanung zu beauftragen, wird der Abschluss eines Realisierungsvertrags zwischen DB S&S, der Kommune und dem ZSPNV-Nord erforderlich. Hierzu beabsichtigt DB S&S, den Vertragspartnern im Herbst 2018 einen Vertragsentwurf vorzulegen. Ziel ist es den Vertragsentwurf bis 2019 zur Unterschriftsreife zu bringen.

DB S&S hat ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Baubeginn in 2020 unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Sperrpausen, der Rechtskraft des Planfeststellungsbeschlusses und einem auskömmlichen Ausschreibungsergebnis bei den Bauleistungen steht. Zu den Sperrpausen hat DB S&S angemerkt, dass es seitens der DB Netz AG bisher keine negativen Signale gibt. Mit einer Bestätigung sei jedoch frühestens November 2018 zu rechnen.

Sollten Ihrerseits noch Fragen bestehen, können Sie jederzeit auf mich zukommen.

Mit freundlichen Grüßen

Andy Becht